

Standesamt , den

**Antrag
auf Befreiung von der Beibringung des Ehefähigkeitszeugnisses
nach § 10 des Ehegesetzes**

Die nachstehend bezeichneten Verlobten haben am das Aufgebot zur Eheschließung beantragt:

Personalien	Verlobter	Verlobte
Staatsangehörigkeit
Name
Vorname(n)
Geburtsdatum
Geburtsort
Standesamt-Nr.
Familienstand
Religionszugehörigkeit
Beruf
Hauptwohnung
Anschrift
Nebenwohnung
Anschrift
Netto-Einkommen
Vermögen

Der/Die Verlobte(n) erklärte(n):

Ich/Wir der/die Verlobte(n) **beantrage(n)** die Befreiung von der Beibringung des nach § 10 des Ehegesetzes vorgeschriebenen Ehefähigkeitszeugnisses, da **mein/unser(e) Heimatstaat(en)** ein nach deutschem Recht **gültige(s) Ehefähigkeitszeugnis(se)** nicht ausstell..... - da **ich/wir** staatenlos **bin/sind** - da

Ein Antrag auf Befreiung wurde von mir/uns, **dem/der/den** Verlobten für diese **Eheschließung** - für - eine - weitere Eheschließung(en) noch nicht - am in gestellt.

Der/Die Antrag/Anträge **würde(n)** wie folgt **beschieden/zurückgenommen**

Der Verlobte erklärt:

Mein(e) frühere..... Ehegatte(n) und ich **war(en)** im Zeitpunkt der **Auflösung/Nichtigerklärung** unserer Ehe(n) beide jeweils bzw. Staatsangehörigkeit.

Die Verlobte erklärt:

Mein(e) frühere..... Ehegatte(n) und ich **war(en)** im Zeitpunkt der **Auflösung/Nichtigerklärung** unserer Ehe(n) beide jeweils bzw. Staatsangehörigkeit.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

211 Standesamt , den

Urschriftlich
dem Präsidenten des Oberlandesgerichts

in

mit Aufgebotsverhandlung und Anlagen-Blattsammlung
befürwortend überreicht. Die Prüfung der Verhältnisse der Verlobten hat ein Eheverbot nicht ergeben.

Der Standesbeamte

Der Präsident des Oberlandesgerichts , den 19....

..... /

Urschriftlich
mit **Anlagen** - Merkblatt -
und nachstehender

Befreiungsurkunde

D..... umseitig genannte..... **Verlobte**..... w.....
von der Beibringung des Ehfähigkeitszeugnisses befreit (§ 10 Abs. 2 EheG).

Die Befreiung gilt nur für die Dauer von sechs Monaten.

Gebühr: DM
(§ 77a EheG)

dem Standesbeamten in
zurückgesandt.

Im Auftrag

Vfg.

1. Übersendungsschreiben nebst **Anlagen**
- u. Merkblatt -
Urschriftlich an den Standesbeamten in
2. Die Frist zum 19 entfällt.
3. Z. d. A.

Im Auftrag